



Marienbad, Centralbad.

Marienbad.

Der berühmte böhmische Badeort **Marienbad** liegt 628 m über der Meeresfläche und $49^{\circ} 58' 41''$ nördl. Br., $30^{\circ} 21' 23''$ östl. Länge (von Ferro). Marienbad ist gegen Süden offen gelegen, sonst nach allen Seiten von prächtigen, dunkelgrünen, schattigen Waldbergen umschlossen und bietet ein landschaftlich äusserst liebliches Bild. Die Gegend des heutigen Kurortes war noch vor 100 Jahren eine unwirtliche, sumpfige Waldwildnis. Die Quellen wurden in der alten Zeit unter dem Namen „Tepler und Auschowitzer Säuerlinge“ erwähnt, weil sie auf der Domäne des Stiftes Tepl, in der Nähe des Dorfes Auschwitz gelegen sind.

Im Jahre 1528 liessen Kaiser Ferdinand und 1665 Kaiser Leopold I. den Versuch machen, aus dem heutigen Ferdinandsbrunnen Kochsalz zu gewinnen. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts bedienten sich Landleute in der Umgebung der „Auschowitzer Quellen“ als Arznei und als erfrischendes Getränk. Um diese Zeit (1749) wurde aus dem sogenannten gesalzenen